

Segenslied

Rebecca Watta

♩ = 78

Vers

1. Auf den Stras - sen, die Du gehst, darfst Du
 2. Mor - gen, Du er - wachst, war - tet
 3. Dich dann, schla - fen legst, darfst Du

spürn, dass vor Dir ei - ner geht, der den Weg noch bes - ser kennt
 er vol - ler Freu - de schon auf Dich, geht mit Dir durch die Ge - ze -
 wis - sen, das ein - ner noch wacht, der sich e - wig an Dir freut

und der auch weiß, wo - hin er letzt - lich führt. Vor Dir öff -
 - ten_ und lässt Dich si - cher - lich_ nie im Stich. Wenn Du nicht
 und_ Dich be - schützt auch in fins - ters - ter Nacht, der sich so

- net_ er die Tü - ren_ und auch hin - ter Dir passt er
 mehr_ wei - ter - weiß, hat_ er ge - wiss_ ei - nen sehr gu - ten
 sehr_ nach Dir sehnt, dass_ er in Dei - nen Träu - men er -

auf. Er ver - tei - digt_ Dei - ne
 Plan. Mit Dir weint - er, mit Dir
 scheint. Und auch wenn Du_ ihn_ nicht be -

Gren - zen, und ich weiß, er bringt Dich si - cher nach Haus. 2. Wenn am Mor -
 lacht er, mit Dir kämpft_ er sich durch die - sen Tag. Tag.
 merkst, bleibt er da, bleibt er nah, ist nicht weit.

Refrain

Ei - ner bleibt noch, ei - ner steht, wenn al - les an - dre fällt.

Ei - ner wal - tet, ei - ner weiß und trägt die gan - ze Welt. Welt 3. Wenn Du Dich